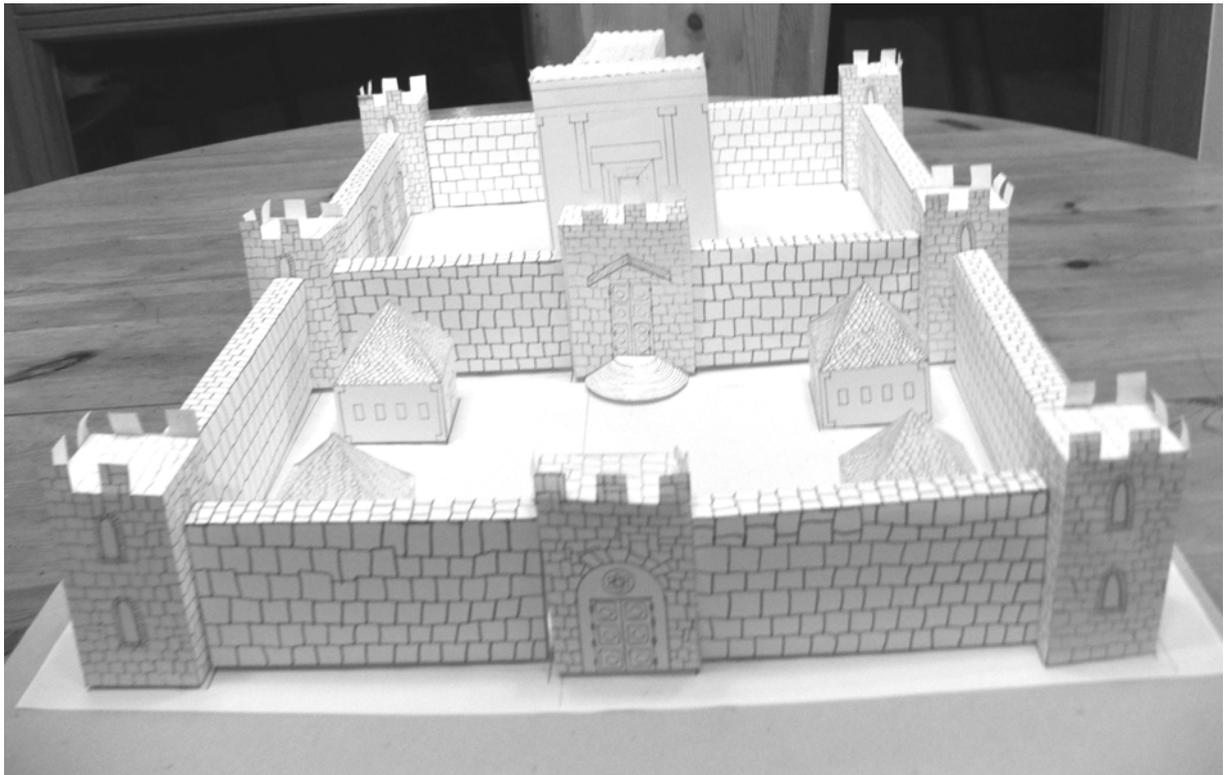


# Der zweite Tempel

Ein Papiermodell mit Vorlagen und Bauanleitung



„Prototyp“ – Erster Versuch und „Entwicklungsmodell“ des Tempel-Bausatzes

© 5766 Thorsten Akiva Schmermund



[www.jg-marburg.de](http://www.jg-marburg.de)

## Einleitung

Für unser diesjähriges Chanukka-Fest (5766) planen wir in der Gemeinde, an jedem der acht Abende in der Gemeinde die Kerzen zu zünden und den Abend mit weiteren Aktivitäten zu füllen. An einem der Abende wollen wir einen Bastelabend anbieten, bei dem unter anderem auch der 2. Tempel gebastelt werden soll, um den Kindern eine Vorstellung des Tempels zu vermitteln.

In dem Modell, das entweder als eine Gruppenarbeit für mehrere Kinder oder aber als ein Projekt verteilt über mehrere Abende gestaltet werden kann, werden die wichtigsten Elemente des zweiten Tempels dargestellt und von den Kindern gebastelt. Dennoch bietet das Modell auch Raum für eigene Ergänzungen und weitere Gestaltung.

Zunächst sollten die Vorlagen ausgemalt und dann ausgeschnitten und geklebt werden. Wir möchten dabei den Kindern die größtmögliche Gestaltungsfreiheit geben. Das Modell selbst ist historisch nicht völlig korrekt. Zwar stimmt die Anordnung der einzelnen Gebäude und auch die Form und Ausrichtung des Tempels innerhalb des Areals. Jedoch sind die Maßstäbe zueinander nicht korrekt, und auch die vier Gebäude im Vorhof sind eher einer kleinen Landsynagoge bzw. einem Mikwe-Häuschen nachempfunden.

Durch diese Variationen soll einerseits das Basteln etwas erleichtert werden, andererseits kann hier das dreidimensionale Basteln verschiedener geometrischer Formen geübt werden. so können die pyramidenförmigen Dächer der Vorhofgebäude auch als Anregung für ein Bastelprojekt zu Pesach dienen (z.B. Pyramidenbau und Darstellung des Auszuges aus Ägypten).

Wir denken dennoch, dass es sich um ein lehrreiches Modell handelt, bei dessen Bau die Kinder spielerisch die wichtigsten Merkmale des zweiten Tempels kennen lernen. Um auch diejenigen am Projekt teilhaben zu lassen, die zu uns eingewandert sind und möglicherweise noch nicht so gut Deutsch sprechen, habe ich versucht, die Bezeichnungen der einzelnen Bauelemente auch auf Russisch vorzunehmen. Da ich aber kein Muttersprachler bin, möge man mir die sicher vorhandenen Fehler verzeihen.

Wir stellen Ihnen die Vorlagen und diesen Bauplan zur freien Verfügung, denn wir denken, dass auch in anderen Zusammenhängen, auf Freizeiten oder im Unterricht, möglicherweise auch mit leichten Veränderungen, der Bausatz eine unterhaltsame und motivierende Abwechslung darstellen kann. Durch die einfachen kubischen Formen können Sie leicht selbst die Gebäudevorlagen verändern, ergänzen oder weitere Verbesserungen vornehmen. Über ein Belegexemplar oder ein Digi-Foto an [jg-marburg@web.de](mailto:jg-marburg@web.de) würden wir uns sehr freuen. Natürlich freuen wir uns auch über eine finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und unserer Gemeinde, die in diesem Jahr die Einweihung unserer neuen Synagoge feiert. Informationen finden Sie im Internet unter [www.jg-marburg.de](http://www.jg-marburg.de).

Nun wünschen wir Ihnen aber viel Spaß beim Bauen, Probieren und gegebenenfalls Weiterentwickeln!

Ihr

*Thorsten Akiva Schmermund*

## Bauanleitung

Für diejenigen, die öfter mit Papiermodellen und –Bausätzen arbeiten, sollte eigentlich – bis auf ein paar Tipps – keine Anleitung nötig sein. Wir empfehlen, die Vorlagen vor dem Ausschneiden auszumalen, da einige Vorlagen sonst an dünnen Stellen reißen könnten.

Einige Vorlagen werden mehrfach benötigt:

Turm	-	6 x
Gebäude Vorhof	-	4 x
Mauer Ost-Tor und Mauer Nicanor-Tor		2 x
Mauer Vorhof	-	2 x
Tempelkammern	-	2 x
Tempel-Westmauer	-	2 x

Alle anderen Vorlagen werden einmal benötigt.

Nach dem Ausmalen werden alle Vorlagen zunächst gemäß ihrem Umriss (inklusive der „Klebeklappen“, die teilweise eine kleine Klebertube als Symbol haben) ausgeschnitten.

Die vier Teile des Lageplans können auf ein DIN-A2-Blatt aufgeklebt werden, dann kann man die einzelnen Bauteile direkt auf den Plan kleben. Dies erfordert allerdings ein sehr akkurates Arbeiten, damit die Bauteile auch passen. Wir empfehlen, erst alle Teile zu bauen, an einander zu kleben, und dann erst die Teile auf der Grundfläche festzukleben.

Die so ausgeschnittenen Vorlagen jeweils an den gerade durchgezogenen Linien zur unbedruckten Seite hin falten (d.h. bei einem Quader ist die unbedruckte Seite dann innen). Bitte auch die Klebelaschen zur unbedruckten Seite hin falten.

Die Faltkanten sollten sich eigentlich nach dem Ausschneiden logisch ergeben, Besonderheiten sind im Folgenden dargestellt.

Bitte alle Kanten falten, wenn richtig gefaltet wurde ist der Quader bzw. die Mauer etc. schon in etwa zu erkennen. Nun die Klebelaschen ankleben (wir haben einen Klebestift verwendet, aber schnell trocknender Bastel- oder Papierkleber sollte auch funktionieren).

Beim Prototyp hat sich die folgende Reihenfolge bewährt, die aber natürlich nicht bindend ist: Erst die sechs Türme, dann die zwei Tore, danach die Mauerteile. Dann alles sorgfältig aneinander kleben (hierbei hilft der Plan).

Beim Tempel zunächst den eigentlichen Tempel und die Vorhalle bauen, dann die Kammern und diese an den Tempel ankleben.

Der Altar kann an einem beliebigen Zeitpunkt gebaut werden.

### ***Besonderheiten***

#### **Nicanor-Tor**

Das Nicanor-Tor hat an seiner Vorderseite eine Treppe mit 15 Stufen, die im Halbrund angeordnet ist.

Bitte die Vorlage der Treppe zunächst gemäß dem Umriss ausschneiden. Dann an der bezeichneten Stelle (das ist der oberste bzw. am weitesten innen liegende Bogen) dem Halbrund folgend von beiden Seiten einen Einschnitt machen, **in der Mitte bitte nicht ganz abschneiden, sondern etwa 5 mm Lücke lassen!** (Siehe auch Zeichnung mit „Achtung“-Symbol.)

Die Treppe dann vorsichtig biegen und ankleben. Das ist etwas schwierig, eventuell sollten hier die Älteren oder Erwachsenen den Kindern helfen.

### **Lange Mauern**

(Die kurzen Mauern links und rechts von den beiden Toren, Ost-Tor und Nicanor-Tor, haben diese Eigenschaft nicht und werden mit den Klebelaschen direkt angeklebt.)

Die langen Mauern gemäß ihres Umrisses ausschneiden. Eine der Klebelaschen ist nicht trapezförmig, sondern rechteckig. Dies ist gewollt und soll beim Zusammenkleben wie folgt helfen:

Alle Klebelaschen zunächst zur nicht bedruckten Seite hin knicken, auch die Mauer an den durchgezogenen Linien zur nicht bedruckten Seite hin knicken. Die spätere Form der Mauer sollte nun schon in etwa erkennbar sein. Nun die trapezförmigen Klebelaschen an der nicht bedruckten Seite (die spätere Innenseite) mit Kleber bestreichen, die rechteckigen Laschen nach innen falten und die eingestrichenen Klebelaschen darauf festkleben. Auf diese Weise ist es möglich, relativ einfach eine gerade Mauer zu kleben.

### **Grosser Altar**

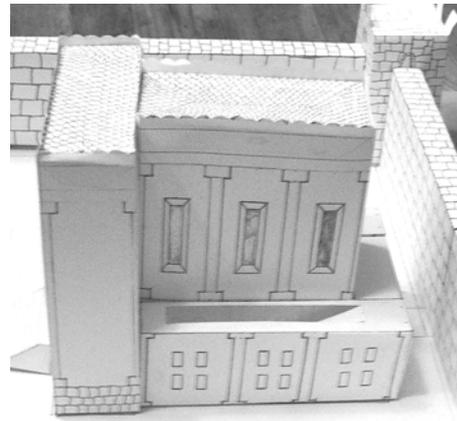
Zuerst Altar und Rampe bauen, dann an der mit ① bezeichneten Stelle aneinander kleben.

### **Tempel und Tempel-Eingangshalle**

Zuerst den Tempel und die Eingangshallen den Umrissen entsprechend ausschneiden. Danach bitte auch die Dächer ausschneiden, diese nachträglich einzubauen ist sehr schwierig. Alle Laschen und Linien knicken. Nun Tempel und Eingangshalle zusammensetzen, dabei schon das Dach mit einkleben. Nachdem beide Teile fertig sind, diese an der mit ② bezeichneten Stelle aneinander kleben.

### **Tempelkammern**

Auch die Tempelkammern werden zunächst entlang des Umrisses ausgeschnitten und dann an den durchgezogenen Linien nach „innen“, also zur nicht bedruckten Seite hin, gefaltet. Je nach belieben können nun die im „Dach“ eingezeichneten Rampen ausgeschnitten werden, dabei jedoch die gepunktete Linie nicht schneiden! An dieser wird die Rampe einfach nach „unten“ geknickt (siehe Illustration rechts). Die Kammern zusammenkleben und dann am unteren Teil des „Tempel-Quaders“, unter den Säulenzzeichnungen, ankleben (siehe rechts).



### **Tempeltreppe**

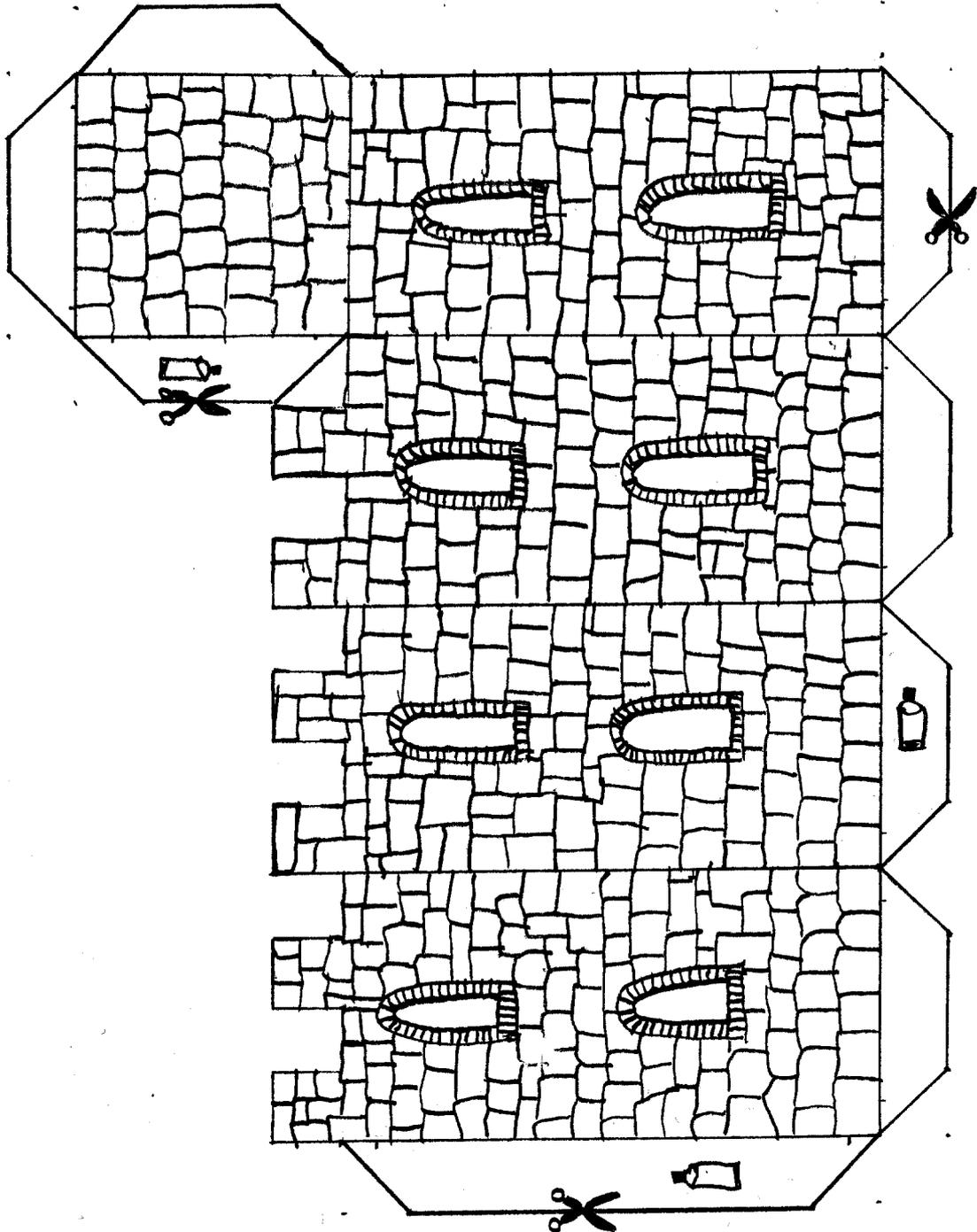
Die Tempeltreppe wird vor dem Eingang unter der gezeichneten Tür (zwischen den beiden inneren Säulen) einfach angeklebt. In der Mauerzeichnung ist hier kein freier Platz zu sehen.

### **Rückwand Tempelkammern**

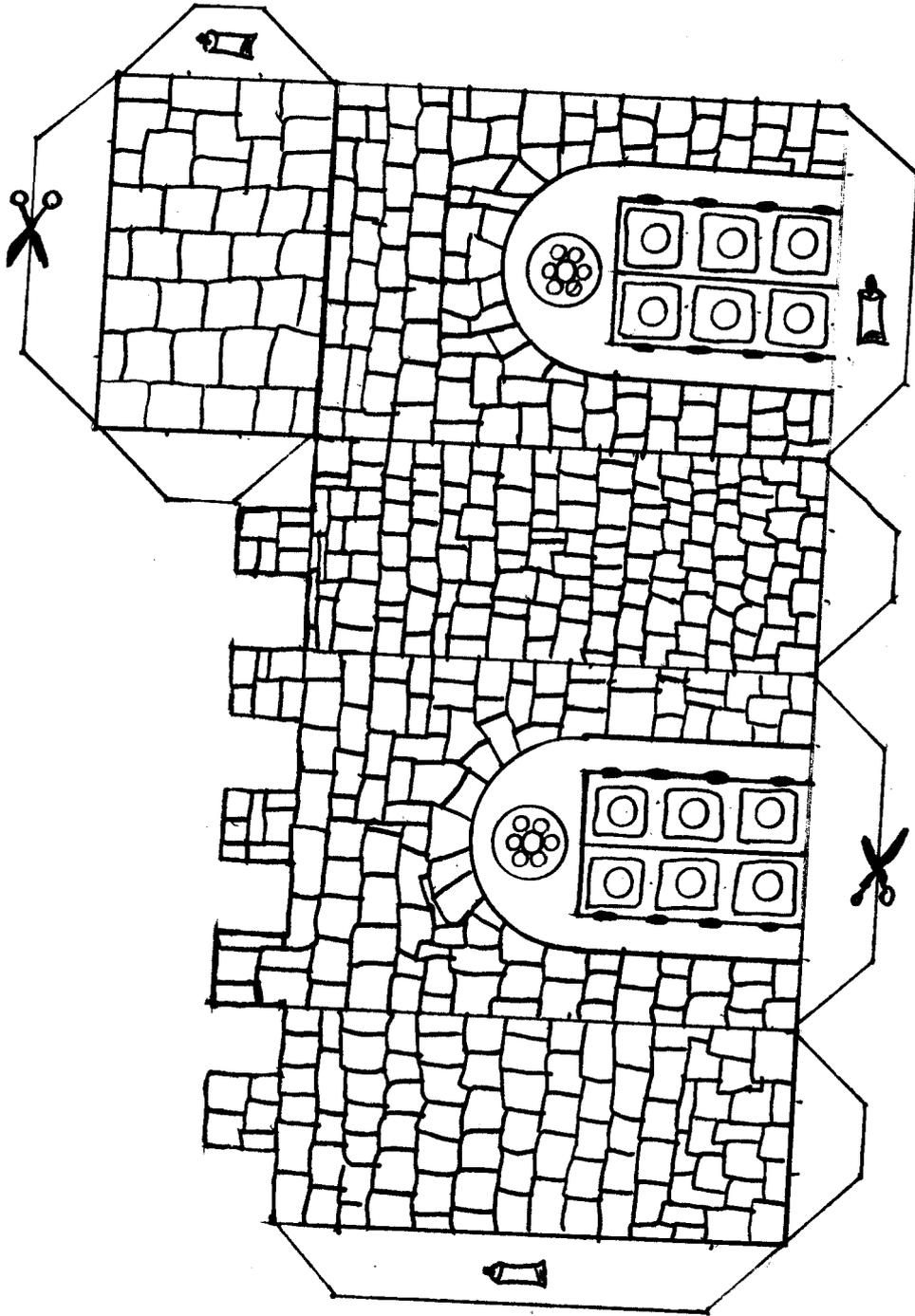
Wenn die Tempelkammern rechts und links des „Tempel-Quaders“ angeklebt werden, entsteht durch den Überstand eine 2 cm tiefe Lücke. Diese wird mit den „Rückwand-Tempelkammern“ überbrückt, die an dieser Stelle angeklebt werden.

© 2012 by  
www.us-magazine.de

TURM 6x  
Baum



www.burg.com  
© 2006

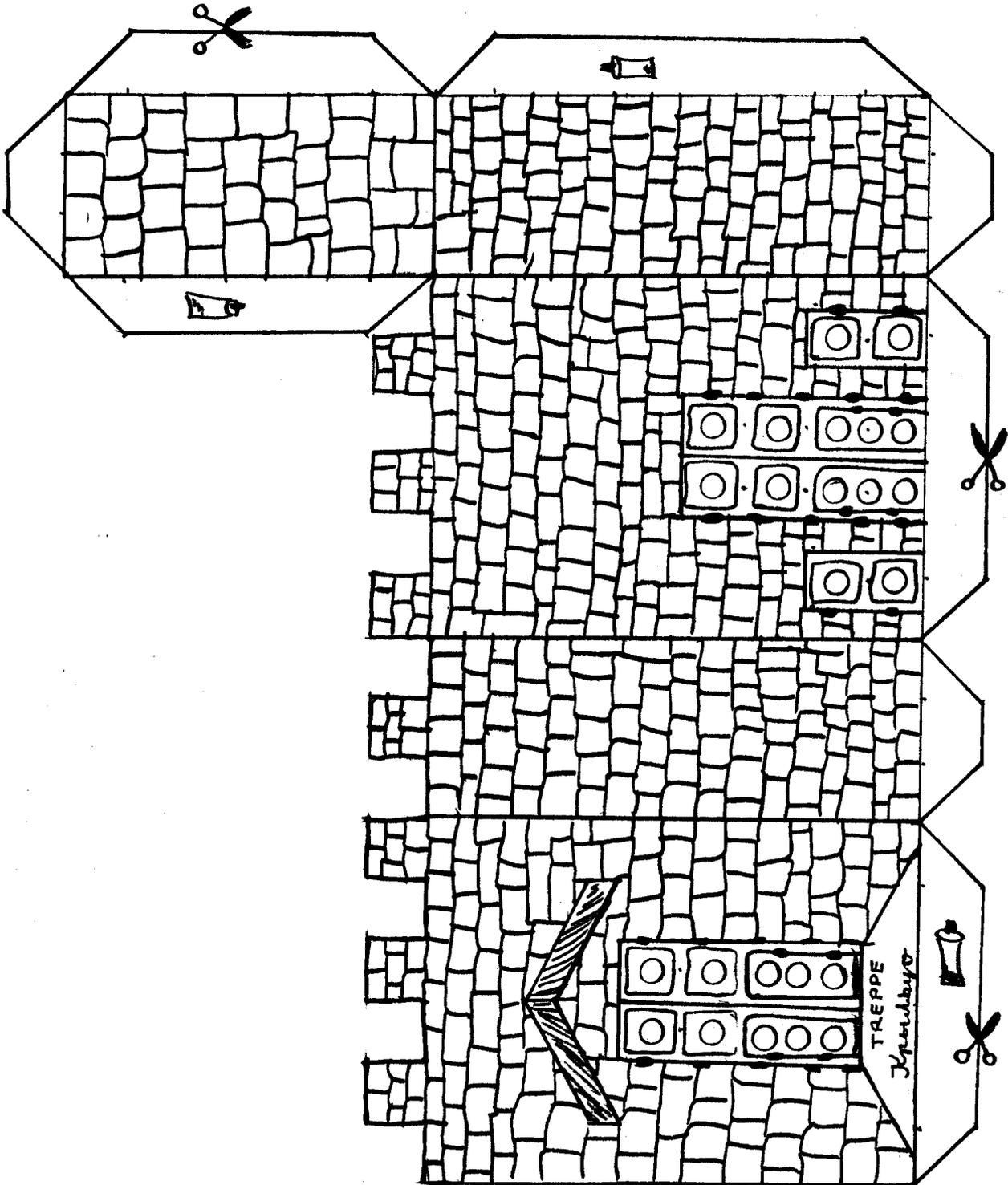
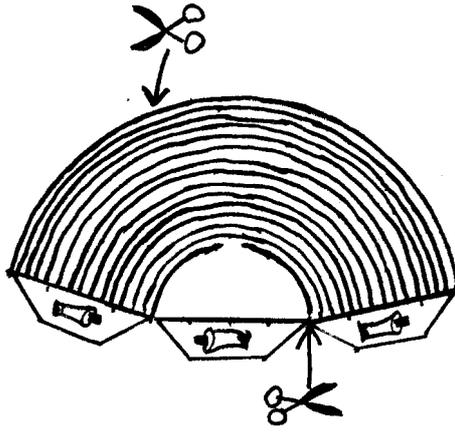
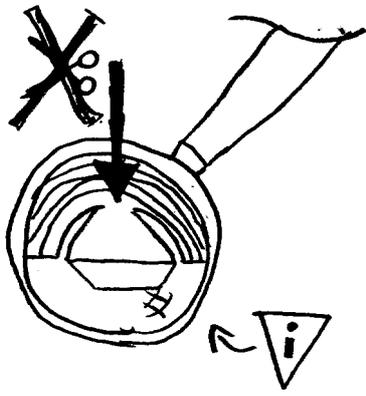


Ost-Tor

Восточная Врата

1X

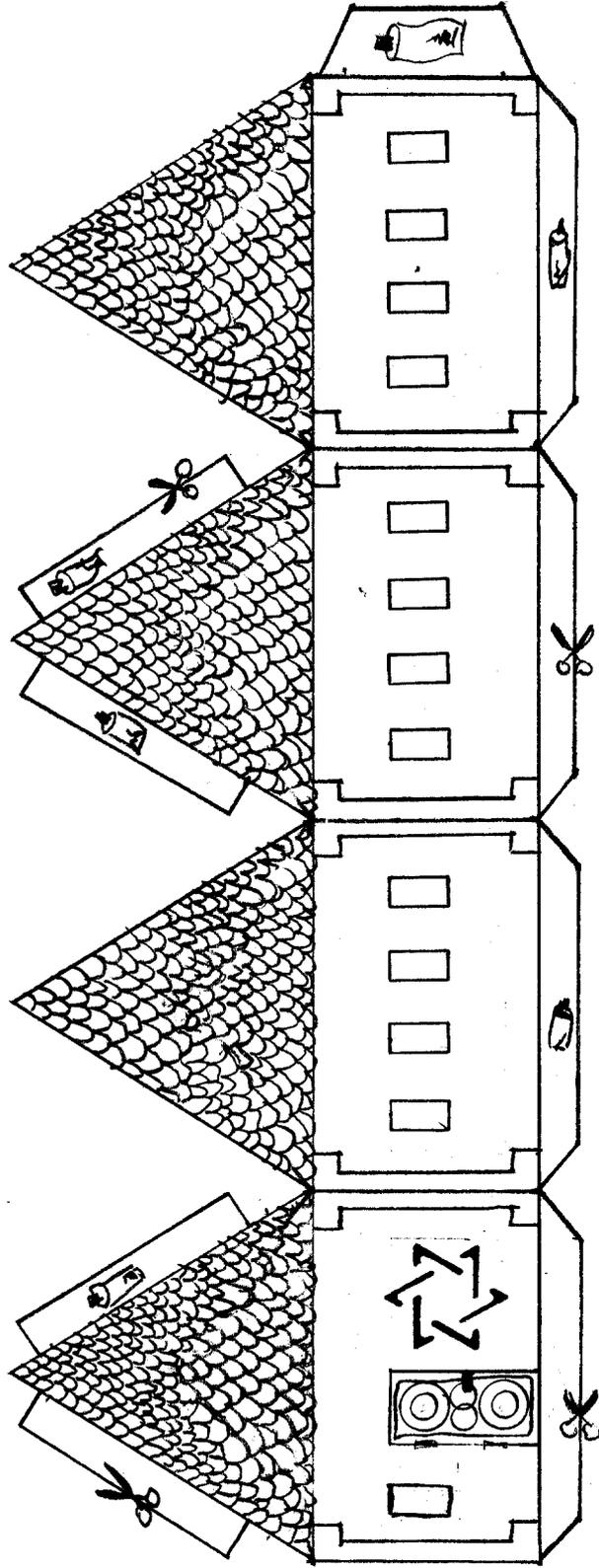
© 2008 K&P  
www.k&p.com



Nicanor - Tor  
Никанор Торона

Gebäude Vorhof  
3garne rymnsopel 4x

©5766 1C2178  
www.jg-marburg.de



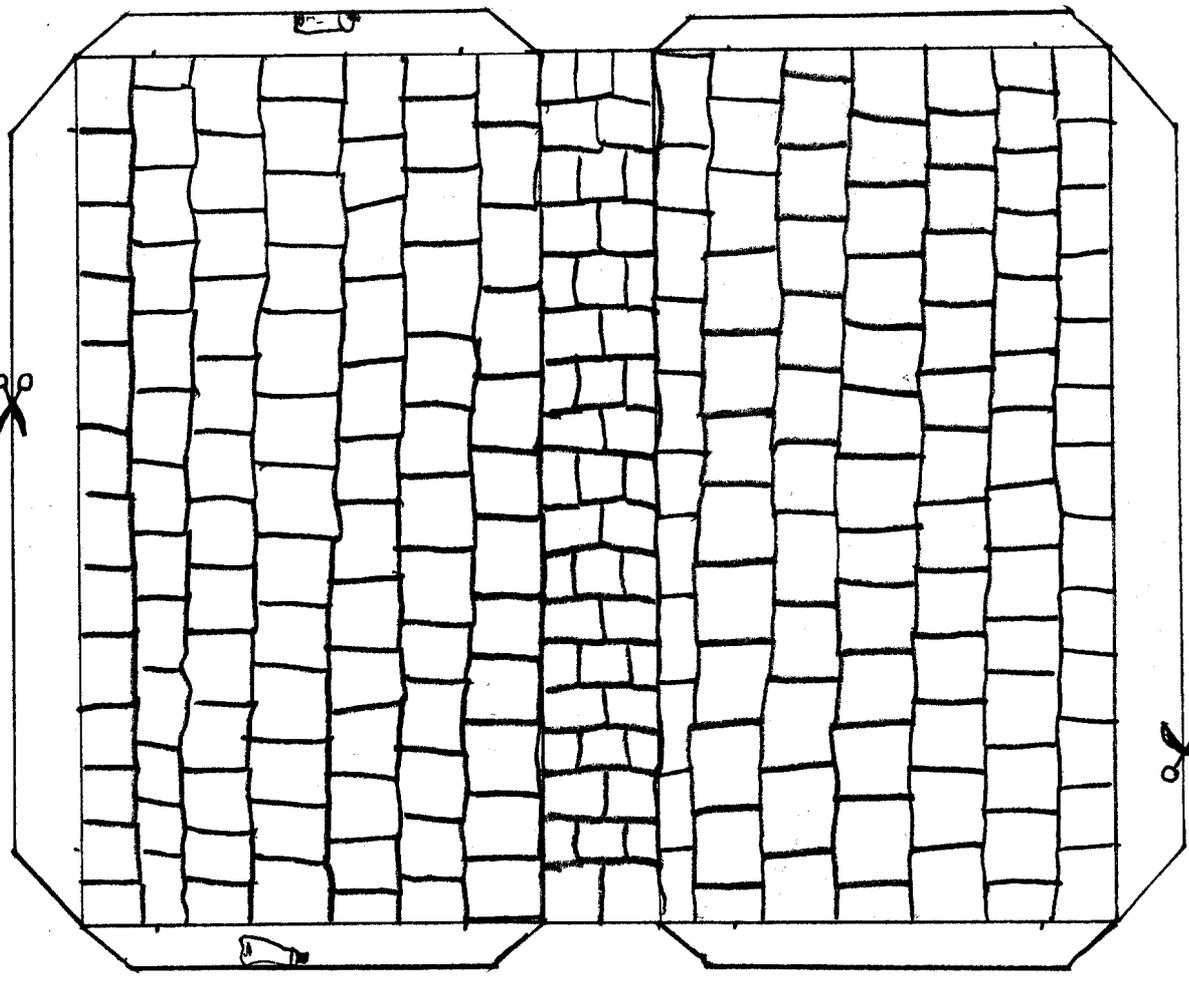
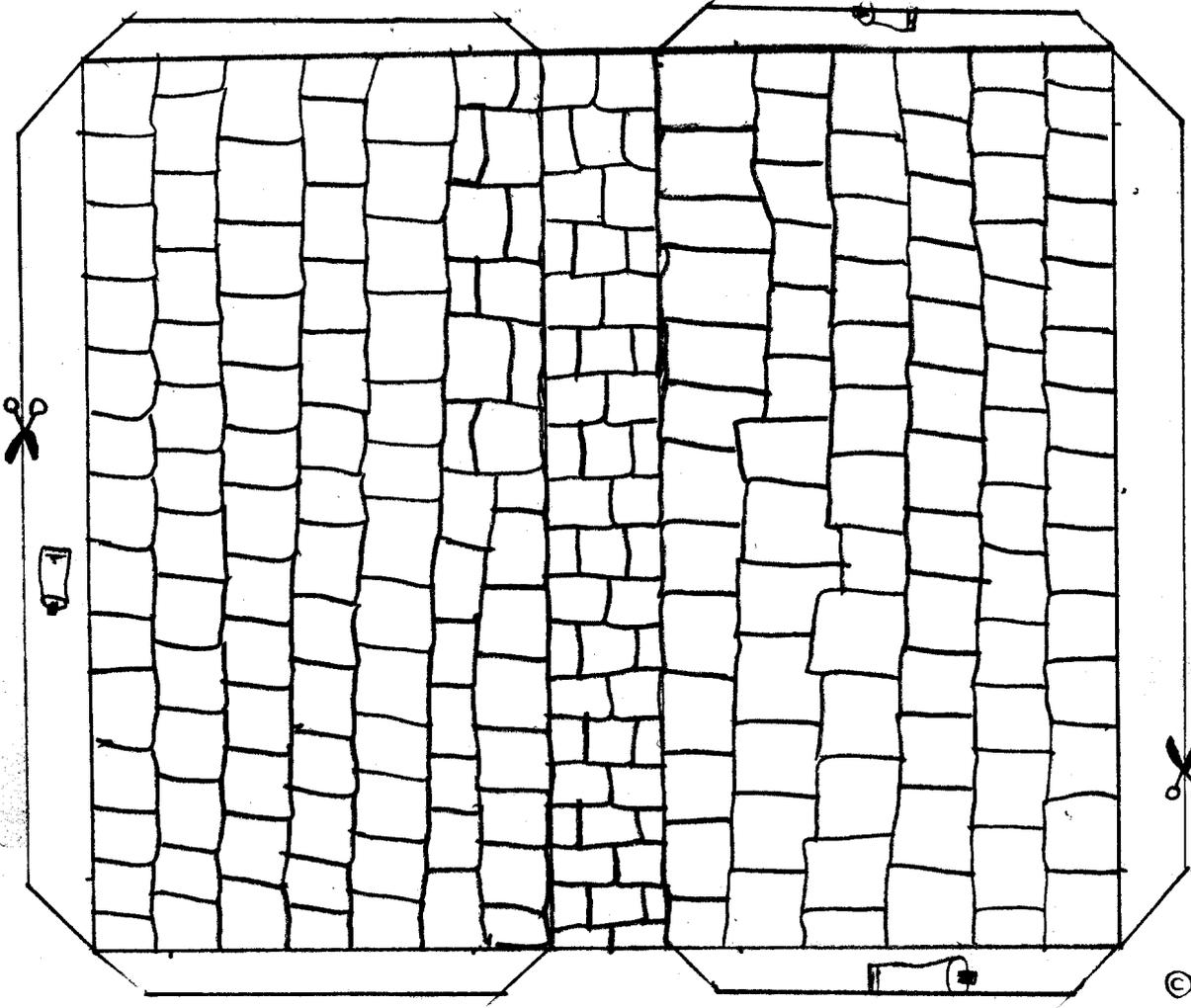
Mauer Ost-Tor  
Смена боковой стороны

2x

©5766 KCPB  
www.jg-marburg.de

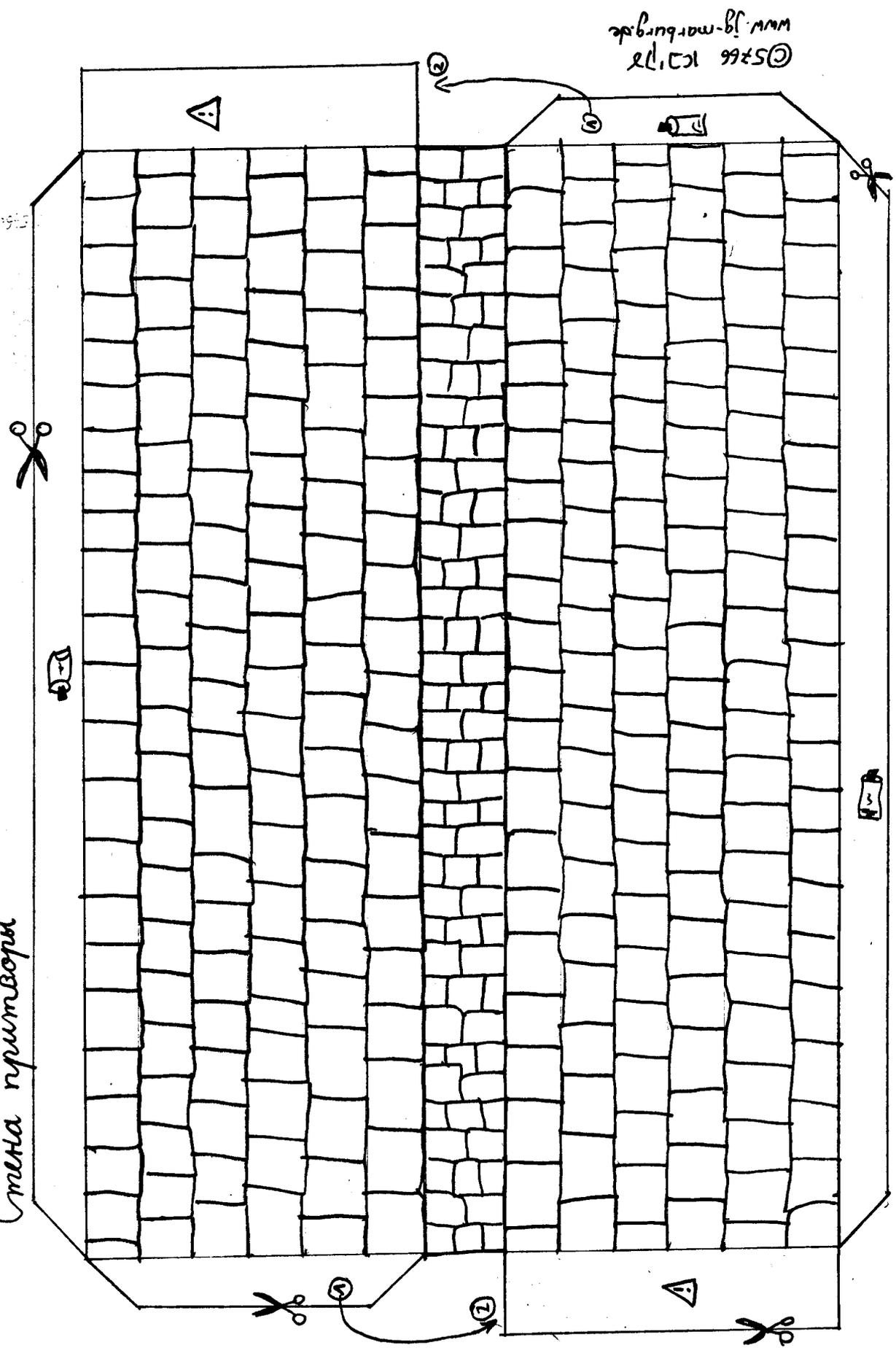
Mauer West-Tor  
Смена внутренней стороны

2x



Mauer Vorhof 2x

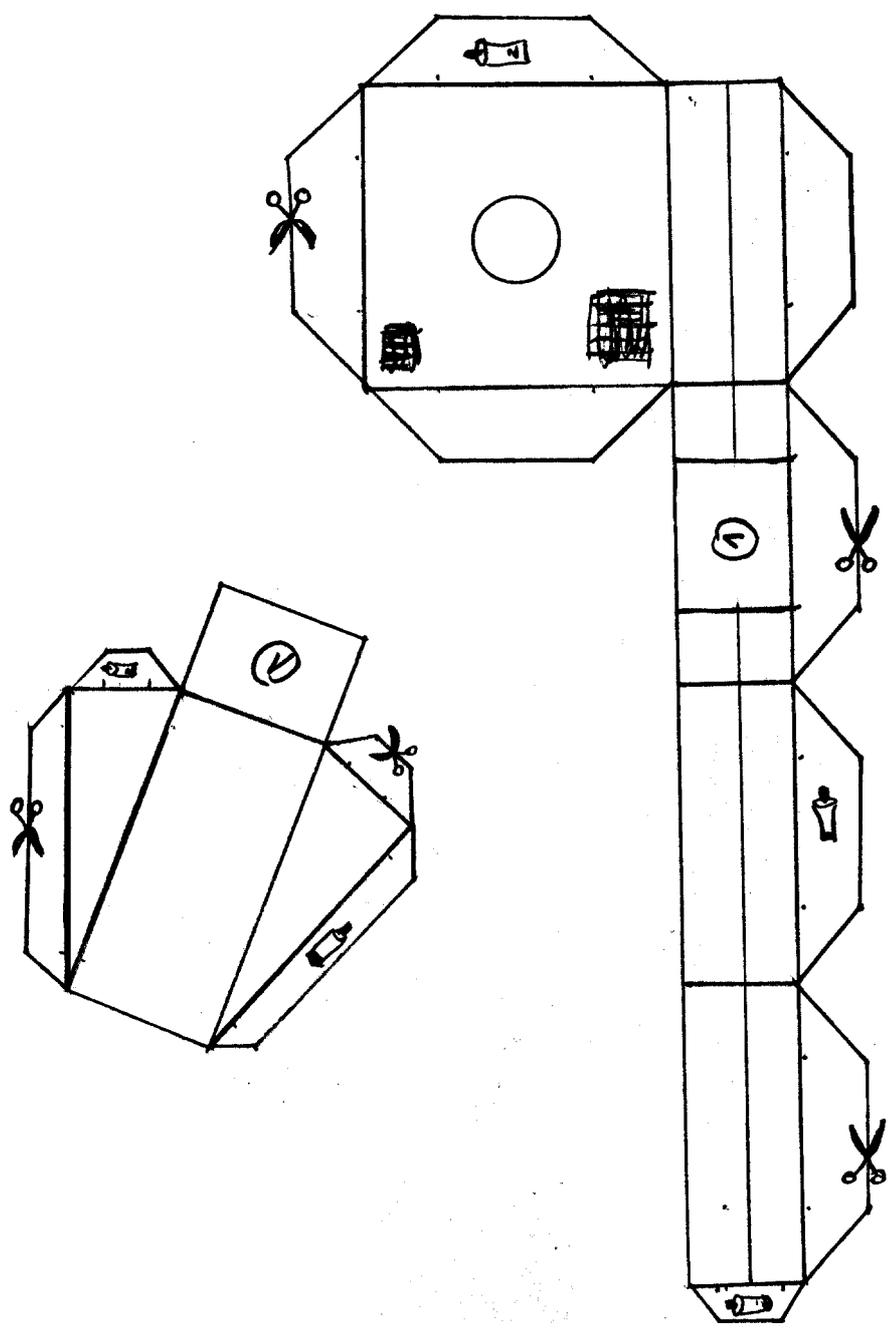
Стена приямка

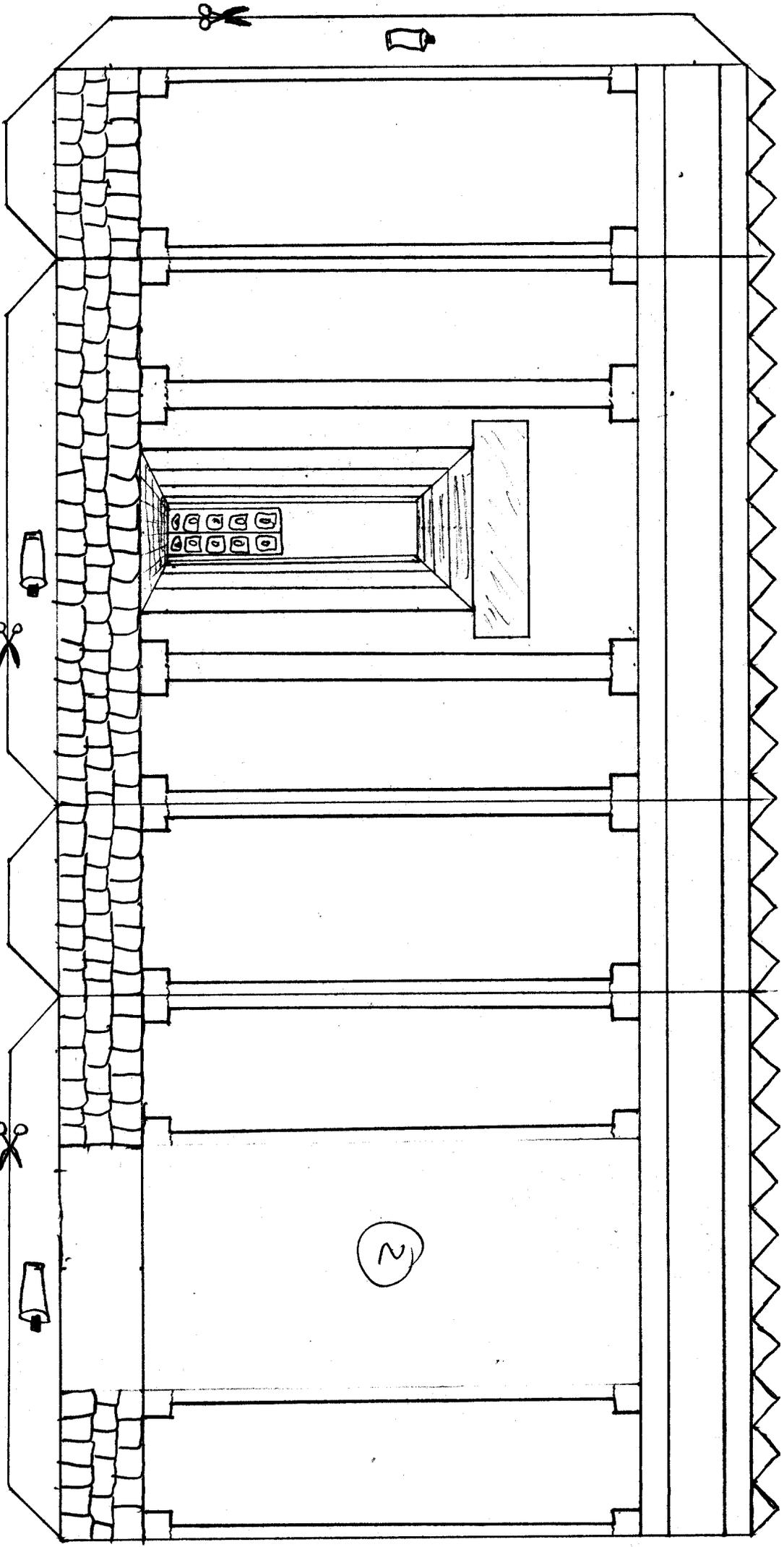


Grosser Altar

Beimiki Ammapf

© 5766 KJ.78  
www.jg-marburg.de



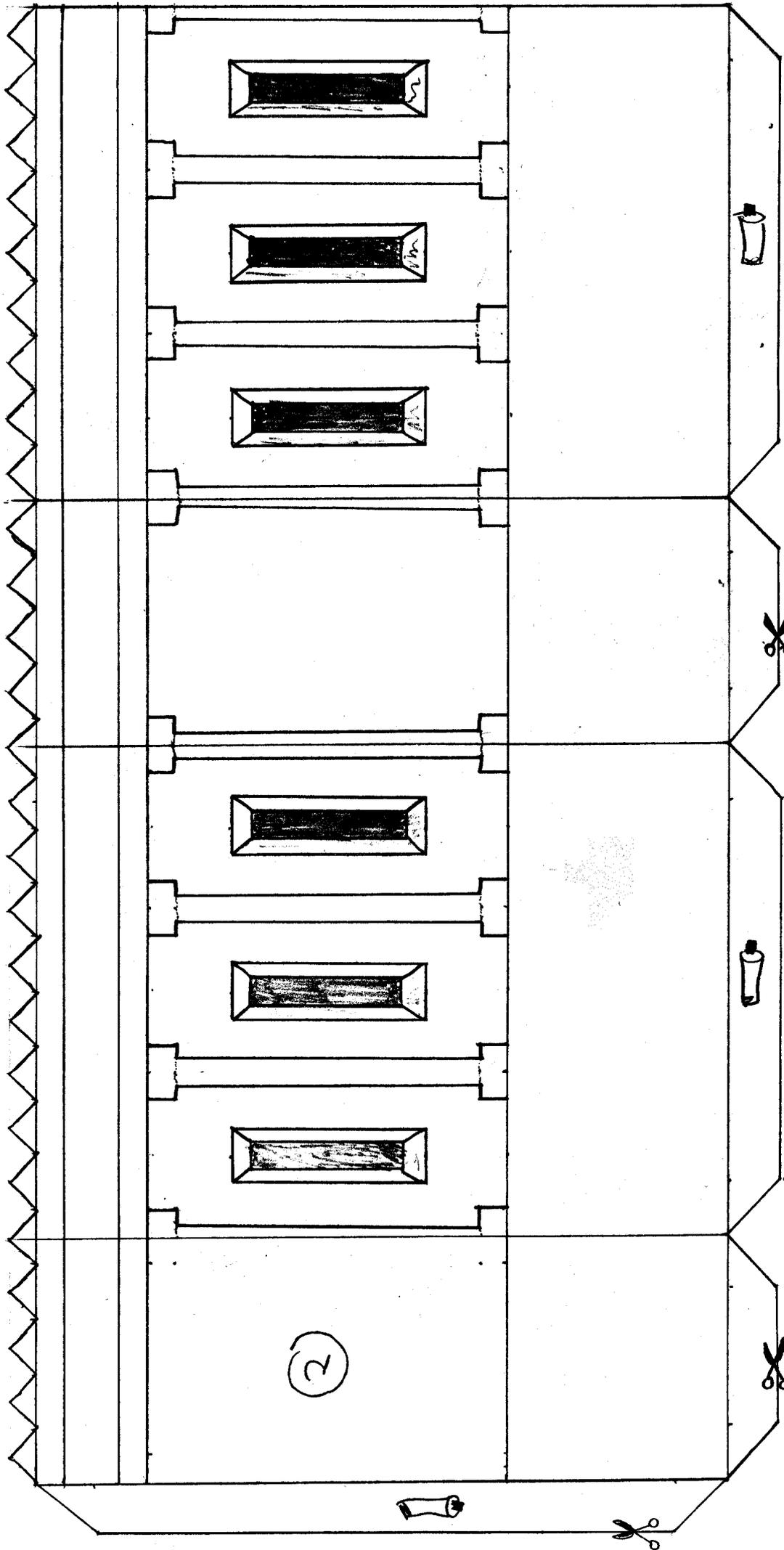


© 5766 KJ 178  
www.jg-marburg.de

Eingangshalle  
Xraum BXog

1x

2

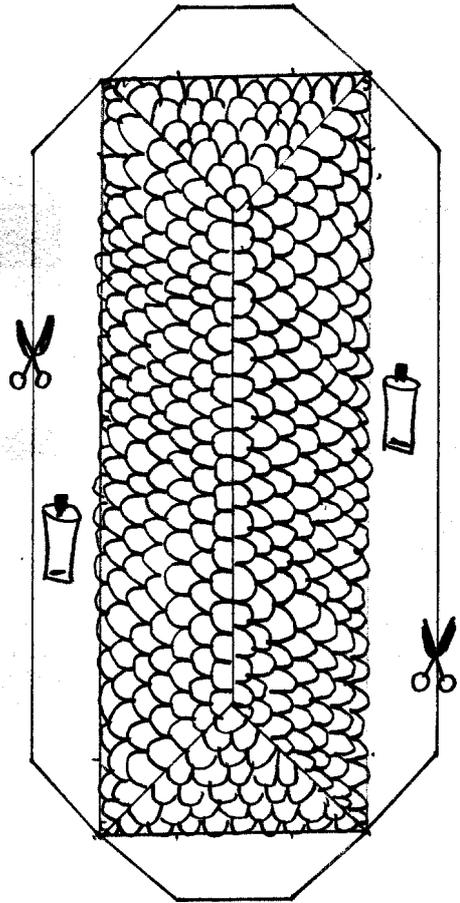
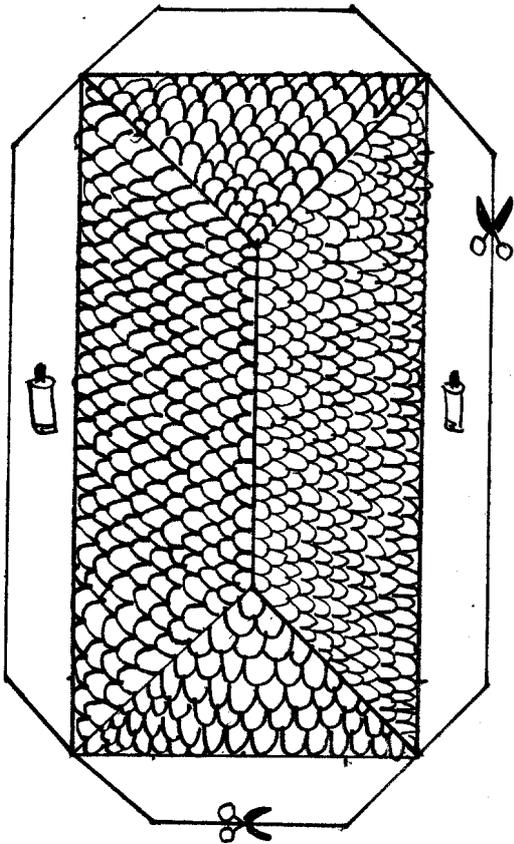


Tempel 1x  
Xpau

© 10718  
www.jg-marburg.de

Tempel Dach  
Храм Крыша

1x

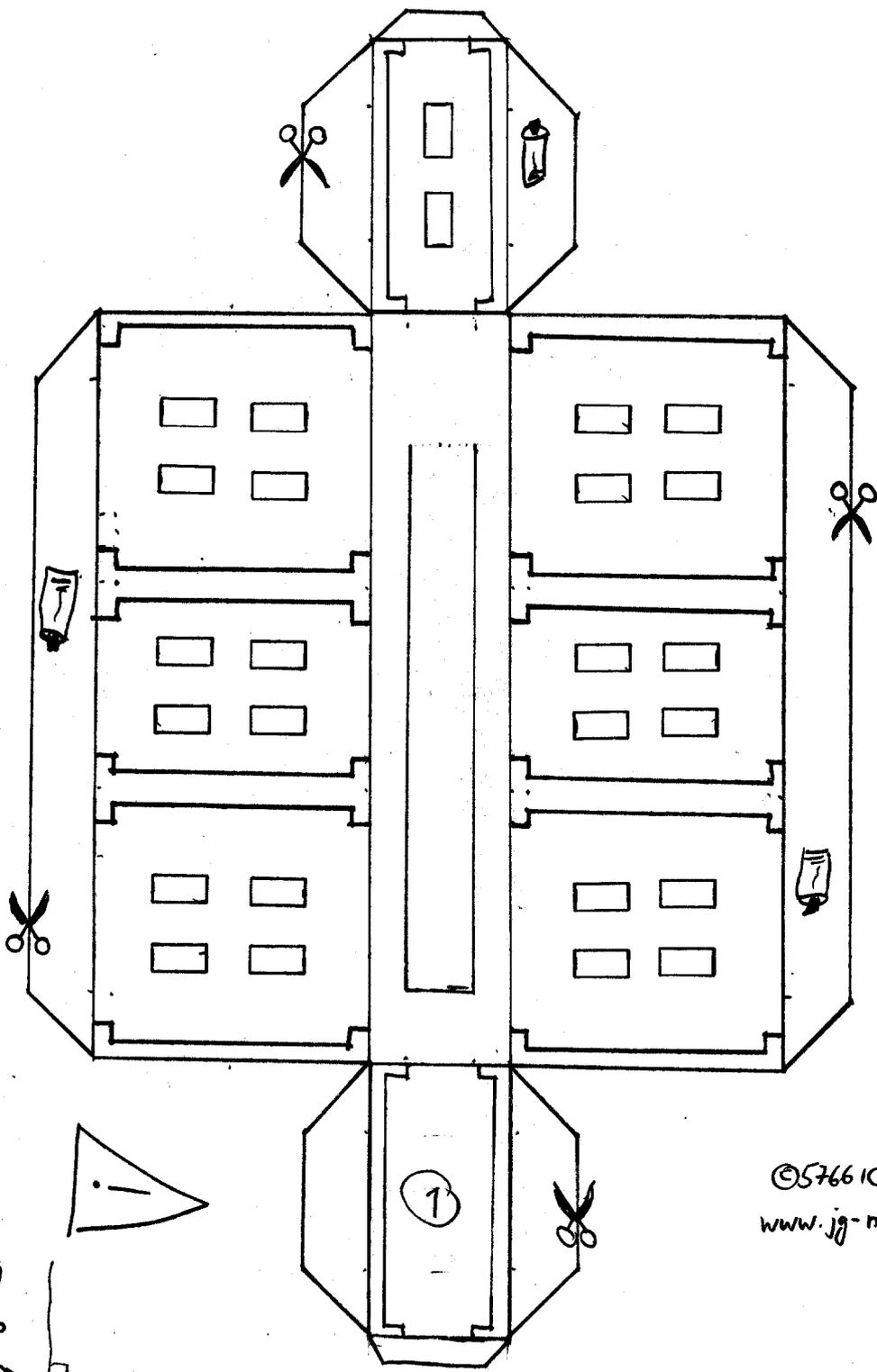


Eingangshalle Dach  
Храм, ВХОД, Крыша

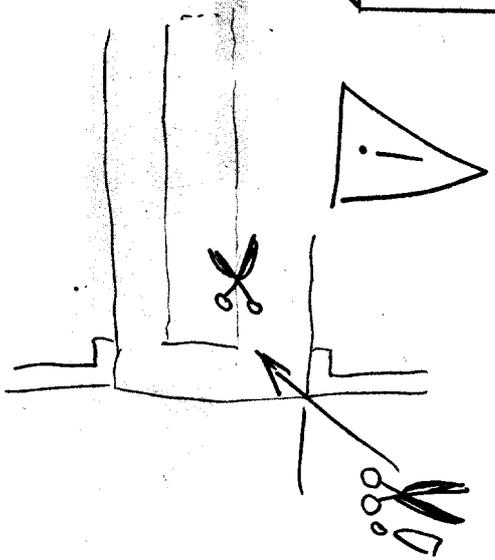
Tempelkammer

Κουτί Χρυσού

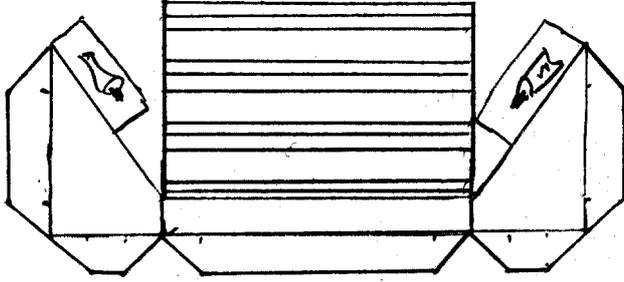
2x



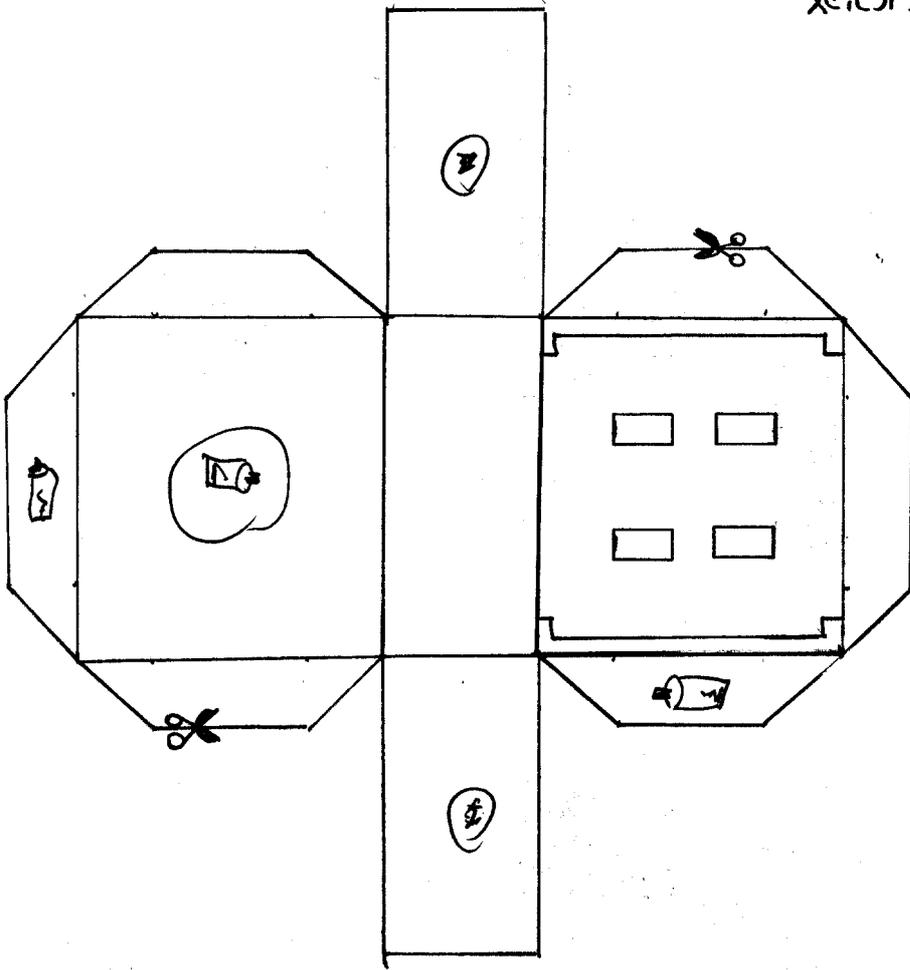
©57661C3178  
www.jg-marburg.de



Kreuztasche  
Treppe Tempel



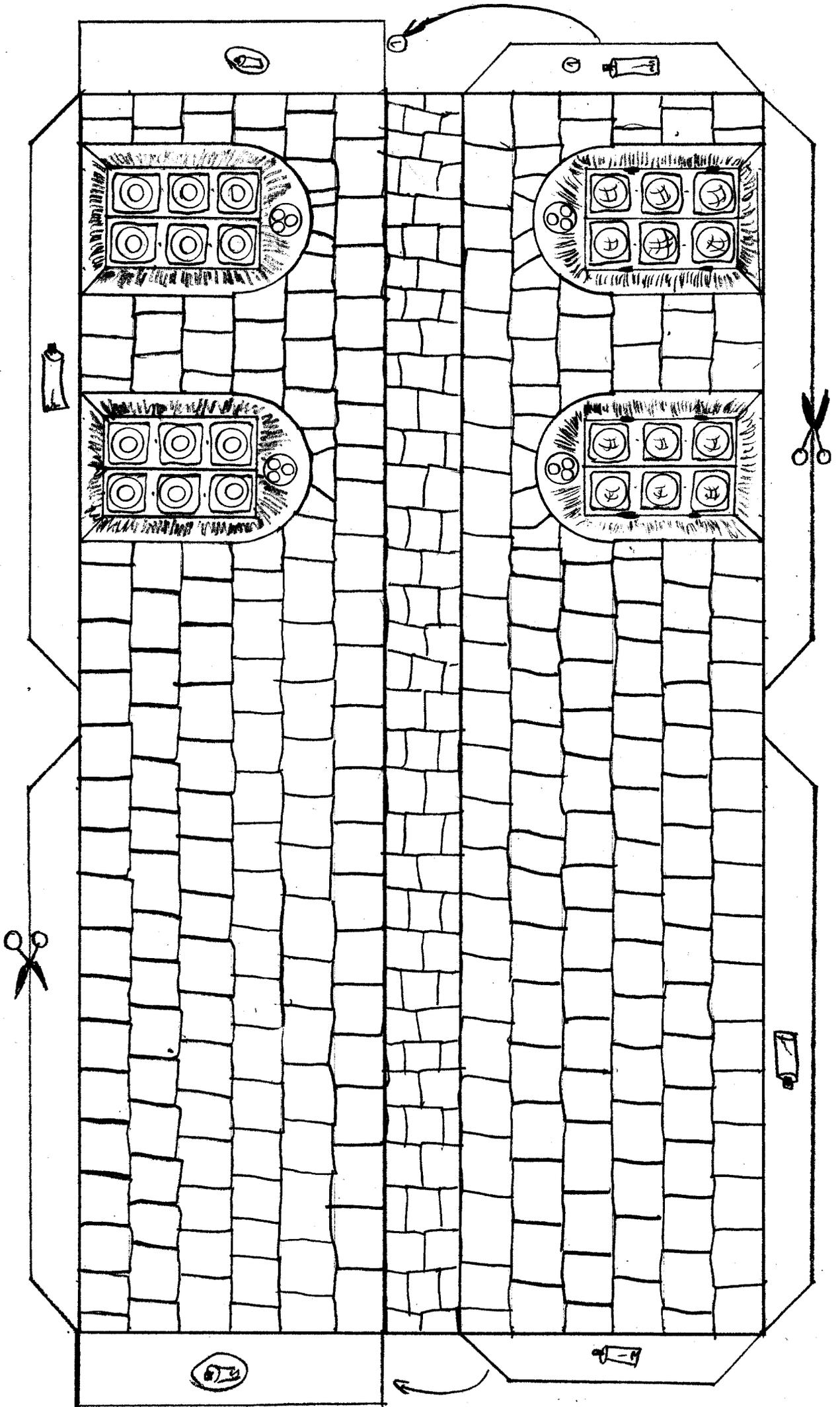
© 546101 PR  
www.jg-maiburg.de



Rückwand Tempelkammer AX  
Камната справа оборотная сторона

Tempel - Nordmauer  
Храм, северная стена

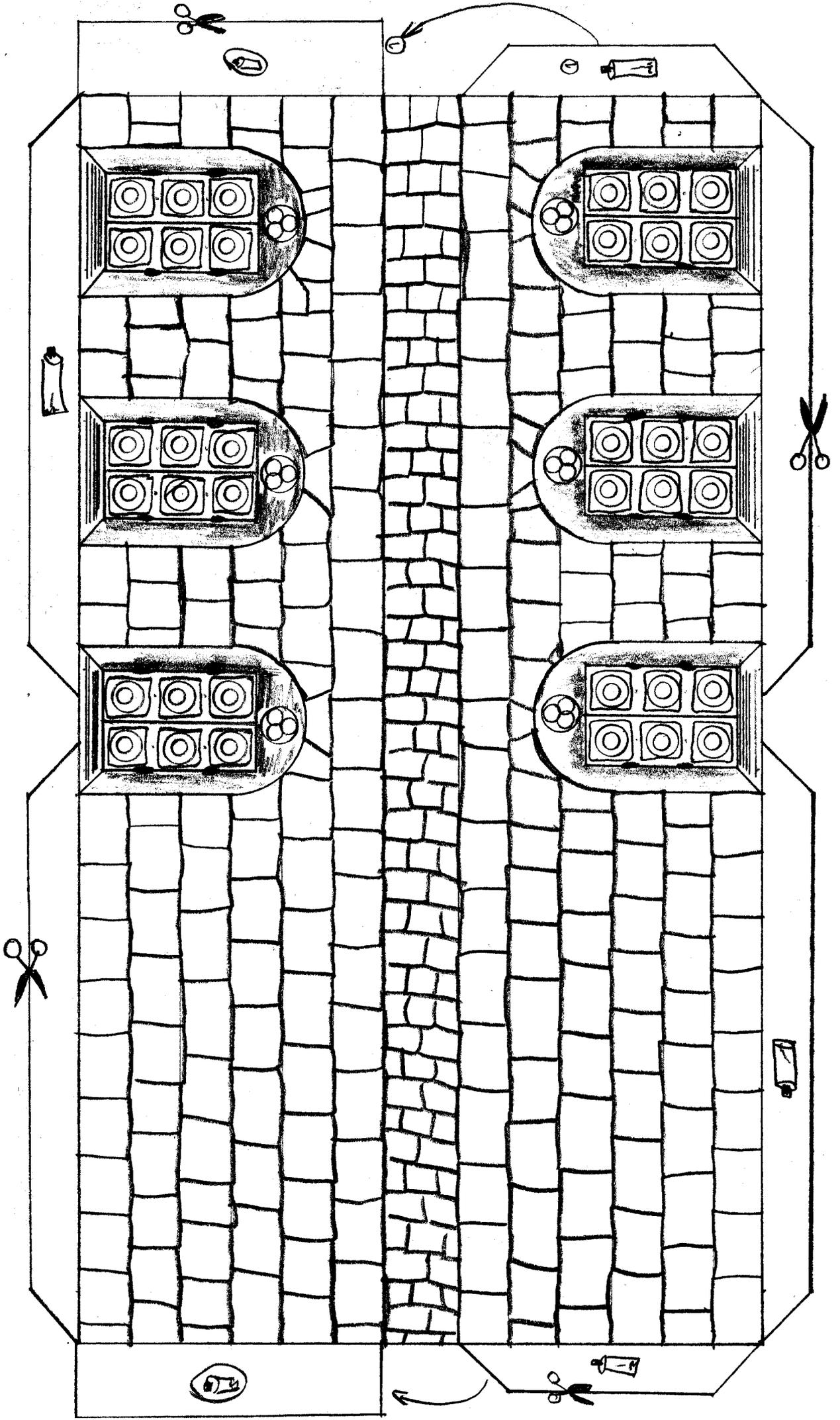
©5766 (C)178  
www.jg-marburg.de



Tempel - Südmauer

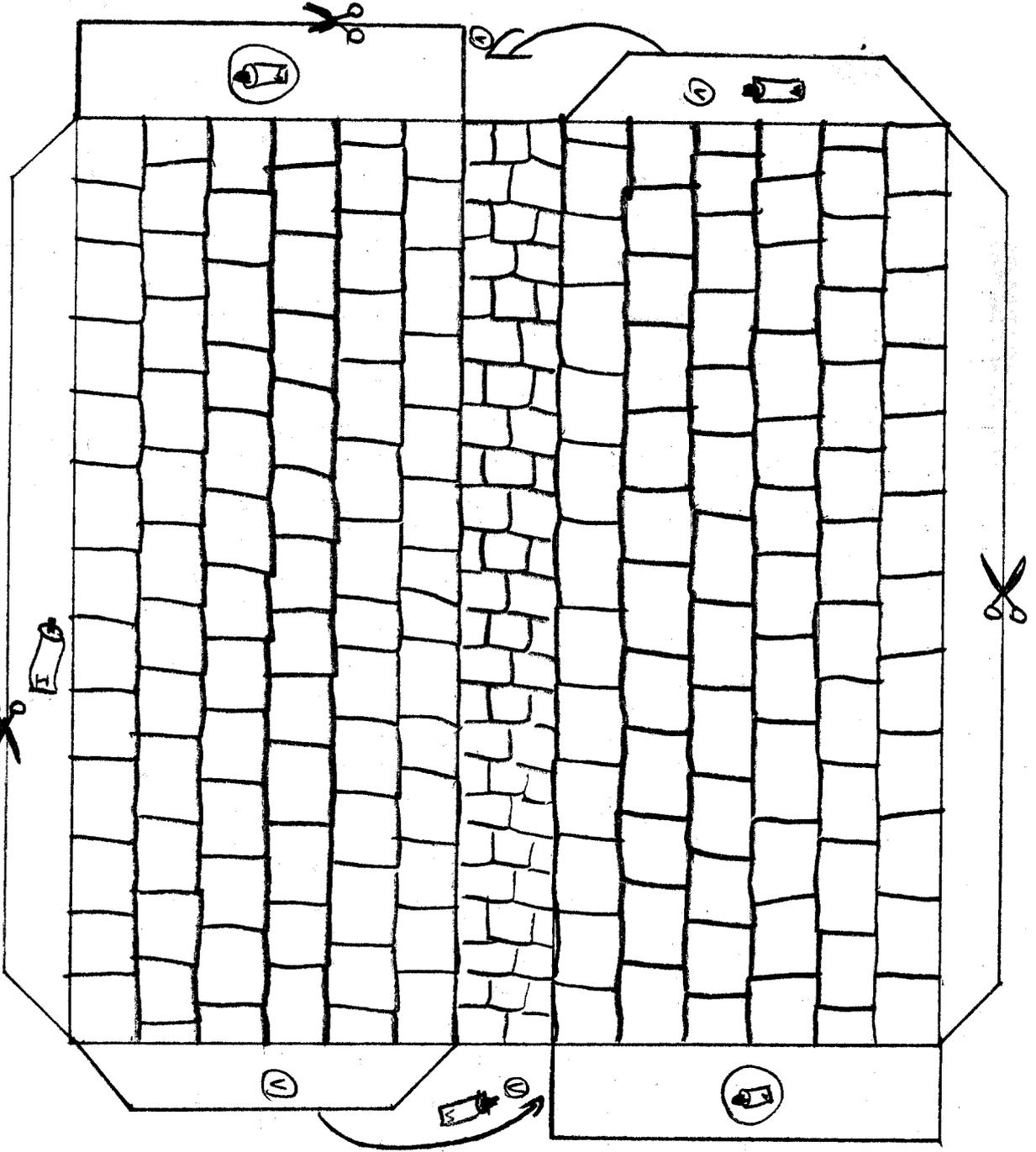
Храм, Южная стена

©5766 K2178  
www.jg-marburg.de



Tempel Westmauer 2x  
Xpau, 3amaghaa omema

©5766 IC2178  
www.jg-marburg.de



TURM  
Башня

Mauer Nisanor-Tor (1)  
Стена Никанорной Вороты (1)

Nisanor-  
Tor  
Никанор  
Ворота

Öl - Lager  
склад  
масло

© 5766 KJ178  
www.jg-marburg.de

Plan  
План

Mauer Vorhof  
Стена приворота

Kammer der  
Naziriten  
Комната  
Назиритов

TURM  
Башня

Mauer Ost-Tor (1)  
Стена Восточной Вороты (1)

Ost-Tor  
Восточная  
Ворота

Nisanor-Tor  
Никанор  
ворота

Mauer Nisanor-Tor (2)  
Стена Никанорной  
вороты (2)

TURM  
Башия

Kammer zur Reini-  
gung der Lepra-  
kranken  
  
Комната  
чистки  
проказных  
людей

Holz-Lager  
  
Склад  
дерева

Ost-Tor  
Восточная  
ворота

Mauer Ost-Tor (2)  
Стена восточной  
вороты (2)

TURM  
Башия

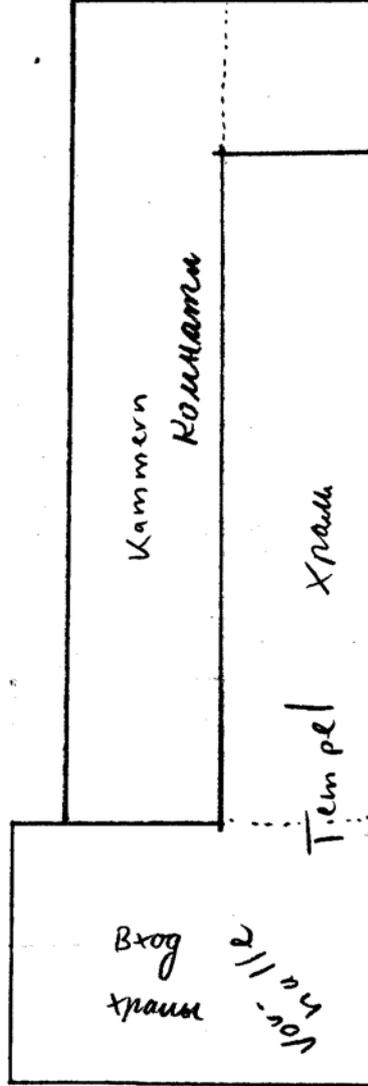
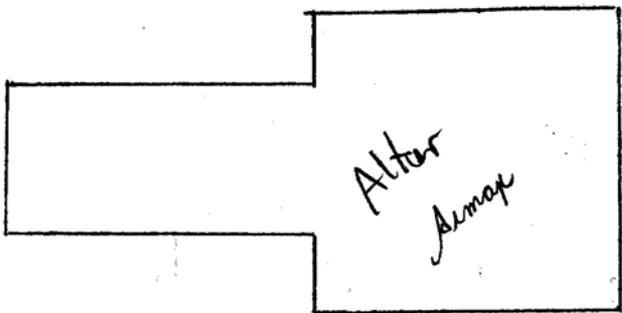
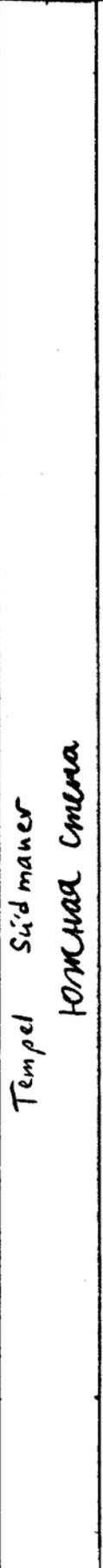
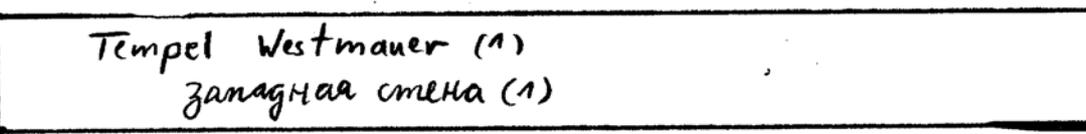
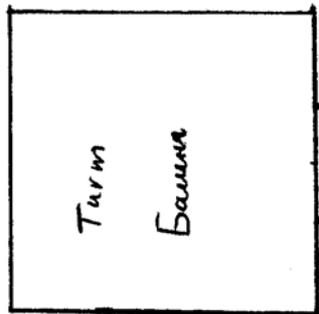
Mauer Vorhof  
Стена пристворья

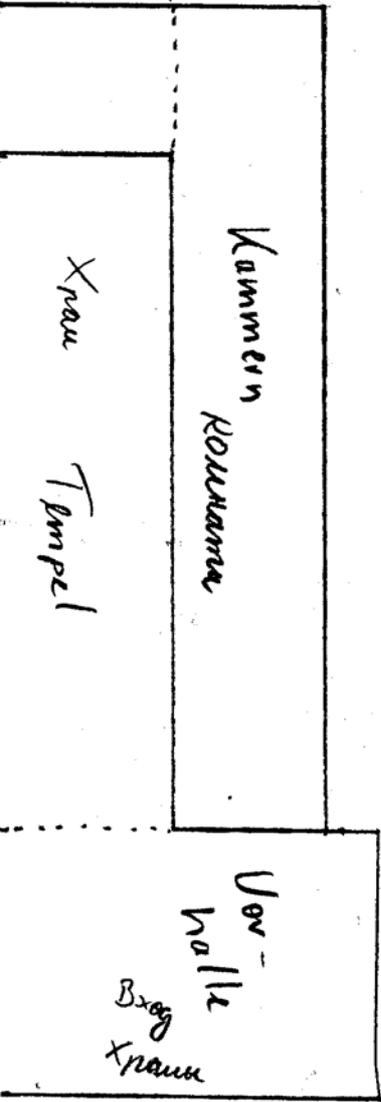
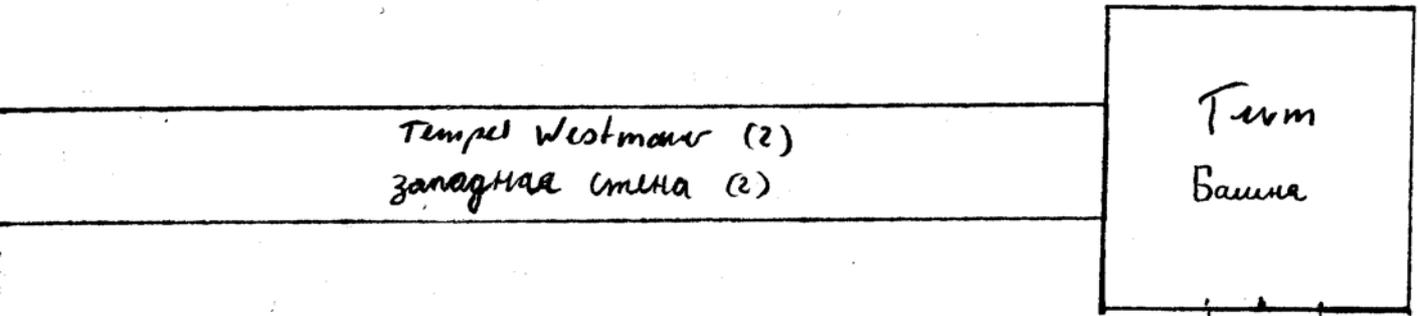
© 5766 ICJ178  
www.jj-marburg.de

Plan  
План

Plan  
План

© 5766 ICI 78  
www.jg-märby.de





Tempel Nordman  
Северная стена

Plan   
Plan

© 5766 ICI 178  
www.jg-marburg.de